



Pflanze: Robinie oder Scheinakazie (Robinia pseudoacacia)

Giftige Inhaltsstoffe:

Ein Lectingemisch (sogenanntes Robin) ist in absteigender Menge in Rinde, Samen und Blättern – Blüten enthalten kein Lectin.

Symptome und Gefährdung:

Kinder essen vorwiegend die Samen der Robinie.

Alle Pflanzenteile (außer Blüten) sind giftig und erzeugen Übelkeit, Erbrechen, kolikartige Bauchschmerzen, Durchfall sowie in einzelnen Fällen auch schnellen Herzschlag, Kreislaufkollaps, Kopfschmerzen, Müdigkeit – bzw. Abgeschlagenheit und weite Pupillen.

Achtung Tiergift !

Besonders Pferde reagieren sehr empfindlich - bei diesen Tieren kann eine Vergiftung mit „falscher Akazie“ auch tödlich enden.

Sofort-/Laienhilfe:

Nach Verschlucken von Rinde, Samen, Blättern reichlich Flüssigkeit (Tee, Wasser oder Saft) geben – bei Blüten ist keine Behandlung erforderlich.

Wenn mehr als 5 Samen gegessen wurden, sollte innerhalb einer Stunde vom Arzt medizinische Kohle verabreicht werden – bei deutlich größerer Menge muß davor noch der Magen entleert werden. Keine Zeit verlieren – zum Arzt gehen.